

ANGEBOT

HT LABOR + HOSPITALTECHNIK GmbH // Rambacher Str. 2 // 91180 Heideck

InnKlinikum Altötting und Mühldorf
Vinzen-von-Paul-Str. 10

84503 Altötting

Seite : 1 / 2
Angebot Nr. : **WV0121021**
Datum : 07.06.2021
Kunden-Nr. : 138333



WV0121021

Anfrage Nr. : Deutschland, Altötting
InnKlinikum
Unser Zeich. : Gruber Lena
Telefon : 09177/98-0 Durchwahl: 221
E-Mail : lena.gruber@htgroup.de

Pos	Artikel-Nr. Bezeichnung	Menge Basis Zuschlag	ME	PE S	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
-----	----------------------------	-------------------------	----	------	--------------------	--------------------

Angebot Wartungsvertrag WV0121021 Projekt PJ190100

20	HTK02 Wartung Türen manuell	2,000	STK	1	0,00	0,00
----	--------------------------------	-------	-----	---	------	------

Überprüfung der Dreh- und Schiebetüren und allen dazugehörigen verbauten Komponenten auf Funktionalität und Betriebssicherheit. Reinigung der Laufschiene/-wägen.
exkl. allfällige Ersatzteile

30	HTK02 Wartung Schiebetüren Automatik	48,000	STK	1	95,00	4.560,00
----	---	--------	-----	---	-------	----------

Überprüfung der Schiebetür und allen dazugehörigen verbauten Komponenten auf Funktionalität und Betriebssicherheit.
exkl. allfällige Ersatzteile
Wartung Automatik-Antrieb zur einflügeligen Schiebetür
Typ ES 410 oder Metaflex Prüfung auf Funktionalität und Sicherheit
UVV-Prüfung nach Betriebssicherheitsverordnung u. VOB/B §13
Wartungsintervall 1 x jährlich

40	HTK02 Wartung automatische Schallschutzschiebetür	1,000	STK	1	120,00	120,00
----	--	-------	-----	---	--------	--------

Überprüfung der Schiebetür und allen dazugehörigen verbauten Komponenten auf Funktionalität und Betriebssicherheit.
exkl. allfällige Ersatzteile
UVV-Prüfung nach Betriebssicherheitsverordnung u. VOB/B §13
Wartung Automatik-Antrieb zur einflügeligen Schiebetür
Typ Metaflex MF5-HLS 90W, Prüfung auf Funktionalität und Sicherheit
Wartungsintervall 1 x jährlich

HT LABOR + HOSPITALTECHNIK GmbH // Rambacher Str. 2 • 91180 Heideck • T +49 (0) 9177 98 - 0 • F +49 (0) 9177 98 - 180 • info@htgroup.de

Geschäftsführer: **Thomas Fritsch, Stefan Eigner**
Amtsgericht Nürnberg • HRB 32072 • UID DE 133 556 304

HypoVereinsbank AG Nürnberg **Swift/BIC** HYVEDEMM460 **IBAN** DE60 7602 0070 0003 6084 50
Commerzbank AG Schwabach **Swift/BIC** COBADEFFXXX **IBAN** DE76 7604 0061 0587 9655 00

HT GROUP

ANGEBOT

HT LABOR + HOSPITALTECHNIK GmbH // Rambacher Str. 2 // 91180 Heideck

Seite : 2 / 2
Angebot Nr. : **WV0121021**
Datum : 07.06.2021

Pos	Artikel-Nr. Bezeichnung	Menge Basis Zuschlag	ME	PE S	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
50	HTK02 Wartung Brandschutzdrehtür T30 manuell	3,000	STK	1	50,00	150,00
	Überprüfung der Drehtür und allen dazugehörigen verbauten Komponenten auf Funktionalität und Betriebssicherheit exkl. allfällige Ersatzteile					
60	HTK02 Wartung der zusätzlichen Absicherung der Türblattkanten	49,000	STK	1	15,00	735,00
	3-4 Präsenzmelder (Anwesenheitssensoren) PrimeScan o.gl.					
70	HTK02 Verdunkelungsanlage/Sichtschutz elektrisch	22,000	STK	1	30,00	660,00
	RD30-Glas/SZR/VSG6 mit elektrischer Jalousie ISO-Shadow + VSG6 Überprüfung der Funktion Sichtkontrolle des Vorhangs					
80	HTK09 Montage-Anfahrtpauschale	1,000	STK	1	250,00	250,00

PE: 1 = Preis pro 1 ME, 2 = 10 ME, 3 = 100 ME, 4 = 1000 ME, 5 = 10000 ME, P = Pauschalpreis

Angebotswert EUR 6.475,00

Zahlung : 30 Tage rein netto
Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.10.2022

Unsere Ust-Id-Nr.: DE133556304
Ihre Ust-Id-Nr.: DE 220 206 853

S Steuerbez.	Nettowert	Mwst	Mehrwertsteuer	Bruttowert
Volle MwSt	6.475,00	19,00 %	1.230,25	7.705,25

HT LABOR + HOSPITALTECHNIK GmbH // Rambacher Str. 2 • 91180 Heideck • T +49 (0) 9177 98-0 • F +49 (0) 9177 98-180 • info@htgroup.de

Geschäftsführer: **Thomas Fritsch, Stefan Eigner**
Amtsgericht Nürnberg • HRB 32072 • UID DE 133 556 304

HypoVereinsbank AG Nürnberg **Swift/BIC** HYVEDEMM460 **IBAN** DE60 7602 0070 0003 6084 50
Commerzbank AG Schwabach **Swift/BIC** COBADEFFXXX **IBAN** DE76 7604 0061 0587 9655 00

www.htgroup.de

MEMBER OF HT GROUP

§1 Leistungsumfang

Entsprechend dem beiliegenden Anlagenverzeichnis prüft und wartet die Fa. HT Labor + Hospitaltechnik GmbH in regelmäßigen Abständen die Anlage(n) und übergibt dem Betreiber einen handgeschriebenen Zustandsbericht.

In diesem Vertrag ist die Beseitigung von Funktionsstörungen eingeschlossen, soweit diese nicht auf Bedienungsfehler oder andere schädigende Einflüsse zurückzuführen sind.

Unsere Leistungen beinhalten die Anfahrt sowie Personalkosten bzw. Wartungsaufwand, jedoch kein Material, Ersatzteile oder Ersatzteillieferungen.

Die Wartung und Instandsetzung umfasst nicht:

- a) Arbeiten und Ersatzteile/Material zur Beseitigung von Mängeln, die auf unsachgemäße Behandlung, Missbrauch, Unfall, Feuer, Wasser oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- b) Beseitigung von Fehlern oder Störungen, die durch Eingriffe unberechtigter Dritter verursacht worden sind.

§2 Gewährleistung

Die HT Labor + Hospitaltechnik GmbH leistet Gewähr für sachgerechte und sorgfältige Ausführung hinsichtlich Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten. Die Haftung von HT Labor + Hospitaltechnik beschränkt sich auf kostenlose Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung in angemessener Frist.

Für die im Wartungsprotokoll (Wartungsliste) aufgeführten Tätigkeiten übernimmt der Auftragnehmer die Gewähr, insbesondere die Pflicht der Nachbesserung für den Fall, dass die Leistung nachweislich mangelhaft wäre. Der Mangel ist vom Auftraggeber schriftlich anzuzeigen (siehe VOB 2016 §13 Abs. 5)

Für Folgeschäden haftet HT Labor Hospitaltechnik nicht, es sei denn, es läge grobe Fahrlässigkeit vor.

Soweit dem Auftragnehmer im Zuge der Wartungsarbeiten Mängel an den der Gewährleistungspflicht anderer Firmen unterliegenden Gewerken bekannt werden, hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

§3 Mängelansprüche nach VOB/B 2016 §13 Abs. 4

1. Ist für Mängelansprüche keine Verjährungsfrist im Vertrag vereinbart, so beträgt sie für Bauwerke 4 Jahre, für andere Werke, deren Erfolg in der Herstellung, Wartung oder Veränderung einer Sache besteht, und für die vom Feuer berührten Teile von

Feuerungsanlagen 2 Jahre. Abweichend von Satz 1 beträgt die Verjährungsfrist für feuerberührte und abgasdämmende Teile von industriellen Feuerungsanlagen 1 Jahr.

2. Ist für Teile von maschinellen und elektrotechnischen/elektronischen Anlagen, bei denen die **Wartung** Einfluss auf Sicherheit und Funktionsfähigkeit hat, nichts anderes vereinbart, beträgt für diese Anlagenteile die Verjährungsfrist für Mängelansprüche abweichend von Nummer 1 **zwei Jahre**, wenn der Auftraggeber sich dafür entschieden hat, dem Auftragnehmer die Wartung für die Dauer der Verjährungsfrist nicht zu übertragen; dies gilt auch, wenn für weitere Leistungen eine andere Verjährungsfrist vereinbart ist.

3. Die Frist beginnt mit der Abnahme der gesamten Leistung; nur für in sich abgeschlossene Teile der Leistung beginnt sie mit der Teilabnahme (§12 Abs. 2).

§4 Vertragsdauer

Der Vertrag wird mindestens auf die Dauer von **4 Jahren** geschlossen, beginnt nach Inbetriebnahme und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, es sei denn, er wird vor Ablauf mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

§5 Preise, Preisänderungen

Der zu zahlende Wartungspreis gilt für die jährlich durchzuführende Wartung während der Vertragsdauer.

Nach Ablauf der festen Vertragsdauer wird das Wartungsentgelt der Entwicklung der Löhne und Gehälter angeglichen.

Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§6 Zahlungen

Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar.

§7 Gerichtsstand

Soweit gesetzlich zulässig, ist der Sitz von HT Labor + Hospitaltechnik GmbH ausschließlich Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

§8 Teilnichtigkeit

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit im Übrigen nicht berührt.

§9 Sondervereinbarungen

Der Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber den genauen Termin der Wartungsarbeiten rechtzeitig vorher mit, falls nicht ein bestimmtes Datum zwischen den Vertragsparteien vereinbart worden ist. (z.B. zugangsfreie Tage sind vom Auftraggeber längerfristig bekannt zu geben)

§10 Arbeitssicherheit

Das HT-Servicepersonal wird bei Bedarf vor Aufnahme der Tätigkeit vom Auftraggeber angemessen über besondere Gefahren und das Verhalten im Notfall bzw. Brandfall eingewiesen. Es gelten die Bestimmungen des §8 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz.

§11 Allgemeine Hinweise

1. Umfang der vorbeugenden Instandhaltung
 - a) Die Sicherheitstechnische Prüfung umfasst die Prüfung der Anlagen anhand der gesetzlichen Vorschriften auf ihren betriebssicheren Zustand.
Sofern keine sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt werden, wird die Prüfung durch den Eintrag in ein Prüfbuch/Serviceformular dokumentiert und die Anlage erhält einen Prüfaufkleber.
Dem Auftraggeber wird am Objekt ein Leistungsnachweis übergeben.
Voraussetzung: Anlage frei zugänglich.
 - b) Die Einstellung beinhaltet die Justierung der bewegten und sicherheitstechnischen Teile im Rahmen der Sicherheitsprüfung- und Wartungsarbeiten.
 - c) Die Reinigung umfasst die Säuberung der bewegten und sicherheitstechnischen Teile.
 - d) Der Austausch beinhaltet den Austausch festgelegter Ersatzteile nach einer bestimmten Zeit und dient der vorbeugenden Instandhaltung.

2. Grundlagen für die sicherheitstechnische Prüfung und Wartung

Betriebssicherheitsverordnung

BGV A3 „ Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

Arbeitsstättenrichtlinie ASR A1.7 „Kraftbetätigte Türen und Tore“

DIN 18650-1 „Schlösser und Baubeschläge – Automatische Türsysteme – Teil 1“

DIN 18650-2 „Schlösser und Baubeschläge – Automatische Türsysteme – Teil 2“

Nach Abnahme und Inbetriebnahme: VOB/B §13 Abs. 4 Nr.2.

Eine Zusammenfassung sicherheitsrelevanter Informationen ist in der
BGI 861-2 „Sicherer Umgang mit Türen“ enthalten.

Zur Wartung von Brandschutztüren verfügt unser Servicepersonal über die notwendige
Sachkunde nach DIN 14677 „Fachkraft für Feststellanlagen“.

§12 Hinweise zur Wartung von Brandschutztüren

Moderne Brandschutztüren sind hochentwickelte sicherheitstechnische Anlagen, die zur
Erhaltung ihrer u. U. lebensrettenden Funktion regelmäßiger Wartung bedürfen.

Die Instandhaltung obliegt nach den Bauordnungen der Bundesländer dem Eigentümer der
Immobilie.

Dieser kann die zur Instandhaltung erforderlichen Wartungsarbeiten entweder selbst
durchführen oder auf einen Fachbetrieb übertragen.

Um stets die einwandfreie Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, ist eine fachgerechte
Wartung mit einem Intervall von max. 12 Monaten erforderlich.

Ggf. kann Ihr Sachversicherer ein anderes Intervall fordern, was im Einzelfall mit diesem
abgestimmt werden muss.

Soweit Funktionsbeeinträchtigungen festgestellt werden, ist unverzüglich ein Fachbetrieb
mit der Überprüfung zu beauftragen.

Das Unterlassen regelmäßiger Wartung kann zu folgenden Konsequenzen führen:

- a) Der Eigentümer haftet für Dritten aufgrund einer Funktionsstörung der Brandschutztür
entstandener Schäden in unbegrenzter Höhe aus dem Gesichtspunkt der Verletzung der
Verkehrssicherungspflicht.
- b) Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, soweit Mängel auf unzureichende Wartung
zurückzuführen sind (vgl. DIN 4102, Teil 18, Nr. 1.2).

- c) Die Baubehörde kann nach Feststellung einer in ihrer Funktion gestörten Brandschutztür Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergreifen, die bis zur Nutzungsuntersagung reichen können.
- d) Eine eingeschränkte Funktionsfähigkeit der Brandschutzvorrichtungen kann zur Leistungsfreiheit des Sachversicherers führen (AFB 87 §7 Ziff. 1.a)

Datum:

Datum: 07. Juni 2021

.....
Stempel u. Unterschrift d. Auftraggebers

 HT LABOR +
HOSPITALTECHNIK GmbH
Rambacher Straße 2
91180 Heideck - Germany
Lena Gruber
i. A. Lena Gruber